

Schullandheim Klasse 7a Aufenthalt im Allgäu 2011

Von Markus Lang

Am Montag, den 27.06.2011 brach die Klasse 7a zusammen mit Herrn Angele und Frau Litz vom Bahnhof Rottweil aus in das Schullandheim nach Bad Hindelang auf. Dort angekommen klärte uns das erlebnispädagogische Team von Faszinatour über das geplante erlebnispädagogische Programm auf, ehe wir unser Quartier in der Pension Gamsblick in Bad Hindelang bezogen.

Bei Bilderbuchwetter ging es am Dienstag hinein in die Allgäuer Alpen um eine Orientierungsrally zu bestehen. Dabei musste die in zwei Großgruppen aufgeteilte Klasse verschiedene teambildende Aufgaben lösen, was meist auch gelang. Hatte eine Gruppe ihr Ziel erreicht, konnten Wagemutige sich an einer über 20 Meter hohen Felswand abseilen lassen.

Am Mittwochvormittag erwartete uns das Faszinatour-Team an der Iller mit 5-er und 6-er Kanus. Nach kurzer Einweisung durften wir die Boote selbständig steuern und fuhren mit Neoprenanzügen, Helmen und Schwimmwesten ausgestattet den Fluss hinunter. Am Nachmittag suchten wir das Erlebnisbad Wonnemar in Sonthofen auf, wo wir erfolgreich die Strapazierfähigkeit unserer Hinterteile und Badetextilien auf verschiedensten Wasserrutschen erprobten.

Am Donnerstag ging's mit dem Bus nach Österreich in die Imster Schlucht bei Haiming/Tirol. Dort wollten wir unser Können und unseren Mut im Kampf mit den Wogen des Inn unter Beweis stellen. Unbestreitbar war das Rafting auf dem Inn der absolute Höhepunkt eines erlebnisreichen Schullandheimaufenthaltes. Nach unseren Ausflügen konnten wir Tischtennis spielen, mit Herrn Angele musizieren, im Bach plantschen oder das Städtle unsicher machen, ehe das von Schülern geplante Abendprogramm den Tag beendete. Die unvergessliche Abschlussparty am Donnerstagabend mit unseren beiden Geburtstagskindern rundete einen lustigen und aufregenden Schullandheimaufenthalt ab.

Am Freitagmorgen traten wir die Heimreise an und wurden von den Eltern gegen 15.00 Uhr am Rottweiler Hauptbahnhof in Empfang genommen.

